

KIM IL SUNG

**WIR VERNICHTEN MIT
EINEM ENTSCHIEDENDEN
GEGENANGRIFF DIE
BEWAFFNETEN
AGGRESSOREN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM IL SUNG

**WIR VERNICHTEN MIT
EINEM ENTSCHIEDENDEN
GEGENANGRIFF DIE
BEWAFFNETEN
AGGRESSOREN**

Rede auf einer Sondersitzung des
Ministerkabinetts der DVRK
25. Juni 1950

Genossen!

Heute im Morgengrauen verübte die Marionettenarmee der landesverräterischen Ri-Syng-Man-Clique in allen Abschnitten des 38. Breitengrades einen überraschenden bewaffneten Überfall auf den nördlichen Teil der Republik.

Um eine weitere Ausdehnung des Krieges zu verhindern, hat die Regierung unserer Republik die Feinde warnend aufgefordert, den unbesonnenen bewaffneten Angriff unverzüglich abubrechen, und mit allem Nachdruck erklärt, dass sie – wenn sie die abenteuerliche bewaffnete Aggression nicht einstellen – die ganze Verantwortung für die sich daraus ergebenden Folgen zu tragen haben werden. Trotzdem weiten die dreisten Feinde den Kriegsbrand immer mehr aus. Die Aggressoren sind bereits 1 bis 2 Kilometer nördlich des 38. Breitengrades vorgedrungen und versuchen, den nördlichen Teil der Republik durch einen abenteuerlichen „Blitzkrieg“ schnell zu erobern.

Die tapferen Soldaten der Schutztruppen unserer Republik führen gegenwärtig in allen Abschnitten des 38. Breitengrades erbitterte Kämpfe, um den Ansturm der Feinde aufzuhalten.

Lange schon hat die Marionettenclique um Ri Syng Man auf direktes Betreiben der US-Imperialisten einen Angriff gegen den nördlichen Teil der Republik vorbereitet.

Schon ab 1946 hob die Marionettenclique um Ri Syng Man die Menschen im jungen und mittleren Alter in Südkorea zwangsweise aus, um eine aggressive Streitmacht gegen den nördlichen Teil der Republik vorzubereiten, und mit der Einführung des „Gesetzes über die Militärdienst-

pflicht“ vergrößerte sie im vergangenen Jahr ganz erheblich die Stärke der Marionettenarmee. Zur forcierten Aufrüstung der Marionettenarmee importierte die landesverräterische Ri-Syng-Man-Clique große Mengen an Waffen und technischen Kampfmitteln aus den USA, was ihr aber noch nicht genug war, denn in jüngster Zeit schloss sie in aller Öffentlichkeit einen Handelsvertrag mit den japanischen Militaristen ab und führte eine große Menge an militärischen Ausrüstungen aus Japan ein.

Die Ri-Syng-Man-Clique verstärkte in ungeheuerem Maße die Streitkräfte der Marionettenarmee und errichtete gleichzeitig entlang des 38. Breitengrades Angriffsstellungen, massierte dort eine große Streitmacht und verübte häufig bewaffnete Provokationen gegen den nördlichen Teil der Republik.

Im Jahre 1947 überschritten die Schergen der Ri-Syng-Man-Clique die Demarkationslinie im Gebiet Pyoksong auf der Halbinsel Ongjin und im Gebiet Yonbaek und verübten räuberische Verbrechen – sie töteten unschuldige Kinder und Greise, verbrannten Häuser der Bewohner und raubten ihren Besitz. 1948 aktivierten sie den bewaffneten Überfall auf den nördlichen Teil der Republik noch stärker und verübten unaufhörlich Angriffe im Chihak-Gebirge im Bezirk Hwanghae und auf der Kosan-Höhe im Bezirk Kangwon. Dadurch kam es in diesen Gebieten beinahe jeden Tag zu Kämpfen mit den Feinden. Seit Anfang 1949 begann der Gegner unverhohlene Kriegsprovokationen. Er hat auf dem Berggipfel Kuksa und im Kkach-Gebirge auf der Halbinsel Ongjin, im Songak-Gebirge in der Nähe von Kumchon, im Unpha-Gebirge im Bezirk Hwanghae, in der Gegend Yangyang im Bezirk Kangwon

sowie in allen anderen Abschnitten am 38. Breitengrad groß angelegte bewaffnete Überfälle gegen uns unternommen. Vor allem um Chaos in unseren Reihen zu säen, die Volksstimmung zu verwirren und so den Angriff der Hauptkräfte der Marionettenarmee zu unterstützen, entsandte er wiederholt Stoßtrupps für den „Marsch nach Norden“, darunter die „Tiger-Einheit“, in den nördlichen Teil der Republik. Die Ri-Syng-Man-Clique unternahm wirklich wütende Versuche, um die Errungenschaften unserer Revolution zu zerstören und den nördlichen Teil der Republik an sich zu reißen.

Getreu der Anweisung der US-Imperialisten, für die „Sicherung“ des Hinterlandes die patriotischen demokratischen Kräfte und Partisaneneinheiten Südkoreas zu vernichten, erklärte die Ri-Syng-Man-Clique vor ihrem „Feldzug nach Norden“ die Tätigkeit aller demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen Südkoreas für ungesetzlich, verhaftete und ermordete sie wahllos patriotisch gesinnte Menschen und progressive demokratische Persönlichkeiten oder sperrte sie ein und unternahm wiederholt groß angelegte „Strafexpeditionen“ gegen die südkoreanischen Partisaneneinheiten. Diese Marionettenclique schickte außerdem in den nördlichen Teil der Republik zahllose Spione, Saboteure und Diversanten und unternahm verzweifelte Anstrengungen, um Rüstungsbetriebe, Eisenbahnen, Brücken sowie Post- und Fernmeldeeinrichtungen zu zerstören.

Die Regierung unserer Republik machte alle Anstrengungen, um das Blutvergießen in einem Bruderkrieg zu verhindern und das Vaterland auf friedlichem Wege zu vereinigen. Die Koreafrage darf nicht auf dem Wege des Krieges, sondern muss durch die Kräfte des koreanischen

Volkes selbst, auf friedlicher Grundlage gelöst werden. Dies ist die unveränderte Position der Regierung unserer Republik.

Die Regierung unserer Republik unterbreitete wiederholt die realsten und vernünftigsten Vorschläge zur friedlichen Vereinigung des Vaterlandes. Im Juni dieses Jahres schlug die Regierung unserer Republik über die Demokratische Front für die Vereinigung des Vaterlandes vor, aus Anlass des fünften Jahrestages der Befreiung des Landes gesamt-koreanische Wahlen auf demokratischer Grundlage abzuhalten und ein einheitliches oberstes gesetzgebendes Organ zu bilden. Im Anschluss daran richtete das Präsidium der Obersten Volksversammlung der DVRK den Vorschlag an das südkoreanische „Parlament“, die Oberste Volksversammlung der DVRK und das südkoreanische „Parlament“ zu einem gesamt-koreanischen gesetzgebenden Organ zu vereinen und so die friedliche Vereinigung des Vaterlandes herbeizuführen. Alle Maßnahmen der Regierung unserer Republik zur Verhinderung des Bruderkrieges und einer blutigen Tragödie und für die friedliche Vereinigung des Landes fanden die einhellige Unterstützung des ganzen koreanischen Volkes und der progressiven Völker der ganzen Welt.

Die Marionettenclique um Ri Syng Man nahm jedoch nicht einen einzigen gerechten Vorschlag der Regierung unserer Republik über die friedliche Vereinigung des Vaterlandes an, sondern entfesselte schließlich einen von langer Hand vorbereiteten verbrecherischen Bruderkrieg.

Durch den bewaffneten Überfall der landesverräterischen Marionettenclique um Ri Syng Man droht unserem Vaterland und Volk nunmehr eine ernste Gefahr. Das koreanische Volk sieht sich gegenwärtig einer ernststen Situa-

tion gegenüber – es steht vor der Wahl: erneut in die koloniale Sklaverei der Imperialisten zu geraten oder ein freies Volk in einem souveränen und unabhängigen Staat zu bleiben. Da jetzt die Marionettenclique um Ri Syng Man einen mörderischen Bruderkrieg entfesselt hat, dürfen wir keinesfalls die Hände in den Schoß legen. Wenn wir in dieser ernstesten Stunde schwanken, ob wir kämpfen sollen, so würde unser Volk wieder zum heimatlosen Sklaven verdammt sein. Wir müssen entschlossen gegen die Feinde kämpfen, um die Unabhängigkeit des Vaterlandes, die Freiheit und die Ehre der Nation zu verteidigen. Den barbarischen Aggressionskrieg der Feinde müssen wir mit einem gerechten Befreiungskrieg beantworten.

Unsere Volksarmee hat die Aufgabe, den Angriff des Feindes aufzuhalten, unverzüglich zum entschlossenen Gegenangriff überzugehen und die bewaffneten Aggressoren zu vernichten.

Den überraschenden Angriff des Feindes aufzuhalten und zum Gegenangriff überzugehen, ist natürlich alles andere als leicht. Um den Angriff des Feindes aufzuhalten und zum Gegenangriff überzugehen, müssen, vom Standpunkt der Militärwissenschaft aus gesehen, Kräfte vorbereitet sein, die die Angriffskräfte des Feindes um ein Mehrfaches übersteigen. Am 38. Breitengrad sind gegenwärtig zahlenmäßig unbedeutende Verteidigungskräfte der Volksarmee und der Schutztruppen stationiert. Zudem wurde unsere Volksarmee erst vor zwei Jahren als eine reguläre Streitmacht gebildet, sie hat auch keine Erfahrungen in der modernen Kriegführung. Unter diesen Bedingungen einen plötzlichen Angriff des Feindes aufzuhalten und zum Gegenangriff überzugehen, zehrt an unseren Kräften. Doch

wir müssen und können diesen Angriff des Feindes aufhalten und zum Gegenangriff übergehen.

Unser Krieg gegen die aggressiven Handlungen der landesverräterischen Ri-Syng-Man-Clique ist ein gerechter Krieg zur Verteidigung der Freiheit und Unabhängigkeit des Vaterlandes, zur Verteidigung der Demokratie. Die Geschichte zeigt, dass ein Volk, das sich zu einem gerechten Krieg erhob, mit Sicherheit siegen wird. Unser Volk will nicht noch einmal in die koloniale Sklaverei des Imperialismus geraten, es wird die demokratischen Freiheiten und Rechte, die es sich errungen hat, an niemanden abtreten. Das ganze koreanische Volk wird sich wie ein Mann mit der Waffe in der Hand für den gerechten Krieg zur Verteidigung der Unabhängigkeit und Freiheit des Vaterlandes, zur Verteidigung der Demokratie erheben.

Unsere Volksarmee ist im Vergleich zur feindlichen Armee zahlenmäßig klein, aber ihre Kraft ist unvergleichbar gewaltig. Sie ist eine wahre Streitmacht des koreanischen Volkes, die aus den besten Söhnen und Töchtern der Arbeiter, Bauern und der anderen Werktätigen gebildet wurde. Die Volksarmee ist in militärtechnischer Hinsicht gut vorbereitet und mit modernen Waffen ausgerüstet. In den Reihen der Volksarmee herrschen kameradschaftliche und brüderliche Beziehungen und eine bewusste Disziplin, alle Kämpfer haben ein hohes politisch-ideologisches Bewusstsein, sie sind beseelt von der Bereitschaft, aufopferungsvoll für Vaterland und Volk zu kämpfen. Aufgrund dieser Vorzüge wird die Volksarmee durchaus die Marionettenarmee Ri Syng Mans besiegen können.

Wir haben Voraussetzungen und Möglichkeiten dafür, die Reihen der Volksarmee in kurzer Zeit zu erweitern. Wir

haben die Kommandeure und Soldaten der Volksarmee nach dem Prinzip einer Elitetruppe ausgebildet und können deshalb mit ihr als Rückgrat kurzfristig eine Vielzahl neuer Divisionen schaffen.

Wir verfügen über ein sicheres Hinterland, was den Sieg im Krieg garantiert. Das ganze Volk ist eng um die Demokratische Front für die Vereinigung des Vaterlandes geschart, die Macht unserer Republik, eine wahrhaft demokratische Macht, führt die Volksmassen zum Sieg. Die geschlossene Kraft unseres Volkes manifestierte sich überzeugend beim Aufbau des demokratischen Vaterlandes nach der Befreiung des Landes, unser Volk wird in diesem Krieg seine Kräfte noch enger zusammenschließen und somit die Front kraftvoll unterstützen. Wir haben auch eine feste ökonomische Basis geschaffen, um eine ausreichende Menge der für die Front notwendigen Güter zu produzieren.

Auch die internationale Lage hat sich für uns günstig entwickelt. Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die Kräfte der internationalen Reaktion erheblich geschwächt worden, während die internationalen demokratischen Kräfte rasch erstarkten und sich entwickelten. Es muss besonders erwähnt werden, dass die chinesische Revolution, die im vergangenen Jahr siegte, zu großen Veränderungen im politischen Kräfteverhältnis der Welt führte. Durch den Sieg der chinesischen Revolution wurden die internationalen demokratischen Kräfte noch stärker und die Kräfte der internationalen Reaktion erheblich geschwächt. Der Sieg der chinesischen Revolution war auch ein empfindlicher Schlag für die Marionettenclique um Ri Syng Man. Die Chiang-Kai-chek-Clique zeigt sich gegenwärtig außerstande, ihr zu helfen. Wir dagegen erhalten die aktive Unterstützung und Solidarität der Völker der

Sowjetunion, Chinas und vieler anderer Länder der Welt.

Solange unsere Partei, die Macht unserer Republik und unsere mächtige Volksarmee existieren und solange wir über sicheres Hinterland verfügen sowie internationale Unterstützung und Solidarität erhalten, werden wir unbedingt siegen. Das ganze Volk und alle Offiziere und Soldaten der Volksarmee müssen, beseelt vom unverbrüchlichen Glauben an den Sieg, sich wie ein Mann zum großen heiligen Krieg für die Vernichtung des Feindes erheben.

Vor dem Ministerium für Nationale Verteidigung steht die Aufgabe, die Truppen der Volksarmee schnellstens an die Front zu bringen, die Kräfte für den Gegenangriff zu stärken und das Angriffstempo der Volksarmee zu erhöhen. Die Kommandeure und Soldaten der Volksarmee müssen im Kampf rückhaltlos unvergleichlichen Mut und Massenheldentum zeigen, mit aller Hingabe und unerschrocken gegen den Feind kämpfen.

Die Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane haben in allen Bereichen ihr Arbeitssystem auf die Kriegszeit umzustellen und alle Kräfte zum Sieg im Krieg zu mobilisieren.

Das Staatliche Plankomitee ist verpflichtet, den Volkswirtschaftsplan dieses Jahres mit der Kriegszeit in Übereinstimmung zu bringen und den Investbau maximal einzuschränken. Auf diese Weise müssen wir alle Kräfte in sämtlichen Volkswirtschaftszweigen darauf konzentrieren, die materiellen Bedürfnisse der Front zu befriedigen.

Alle Ministerien haben Maßnahmen auszuarbeiten, um der Volksarmee materielle Hilfe zu leisten. Das Ministerium für Industrie muss zur Massenproduktion von Kriegsmaterial übergehen, das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft hat die Front in ausreichender Menge mit Proviant zu

versorgen, das Ministerium für Verkehr muss Kriegsmaterial und Material der rückwärtigen Sicherung rechtzeitig an die Front befördern. Dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen obliegt es, die Verbindung zwischen Front und Hinterland operativ und exakt zu gewährleisten. Die Aufgabe des Ministeriums für Gesundheitswesen besteht darin, die Arzneimittelversorgung und die Rettung Verwundeter gewissenhaft zu sichern. Gleichzeitig müssen alle Ministerien im gleichen Schritt mit dem siegreichen Vormarsch der Volksarmee tatkräftig um die Erfüllung des Zweijahrplanes der Volkswirtschaft ringen.

Das ganze Volk muss sich stets in angespannter und mobilisierter Bereitschaft befinden und aktiv wie nie zuvor dafür eintreten, dass die ihm übertragenen Aufgaben in Ehren erfüllt werden. Die Arbeiter, Techniker und die Angestellten sind aufgerufen, ihren Enthusiasmus und ihre schöpferische Aktivität im höchsten Maße zu bekunden, um den Kampf für die Produktionssteigerung in der Kriegszeit energisch zu entfalten, an die Bauern ergeht der Appell, unermüdlich um die maximale Steigerung der Getreideproduktion zu ringen.

Die öffentliche Ordnung muss konsequent aufrechterhalten werden. In allen Institutionen ist eine strenge Arbeitsordnung einzuführen und konsequent durchzusetzen, die Organe der Volksmacht und des Innern müssen auf Luftangriffe feindlicher Flugzeuge voll vorbereitet sein und dafür sorgen, dass die Einwohner bei Notwendigkeit ordnungsmäßig in die Schutzräume geführt werden.

Es ist damit zu rechnen, dass Spione, Diversanten und Saboteure zu boshaften Machenschaften greifen werden, um unser Hinterland zu unterminieren und Geheimnisse aus-

zukundschaften. Das ganze Volk muss hohe revolutionäre Wachsamkeit üben und den Kampf gegen diese Schädlinge, gegen fremde und andersgesinnte Elemente verstärken, um sie bis zum letzten Mann zu entlarven. In keinen Betrieben darf der Betriebsschutz nur der Abteilung Industrieschutz überlassen werden, sondern es sind eigene Selbstschutzgruppen zu organisieren, die die Aufgabe haben, ihre Industrieanlagen zu schützen. Die Organe des Innern müssen den Schutz wichtiger Stellen an Eisenbahnlinien und Brücken verstärken.

Die Hilfe des ganzen Volkes für die Volksarmee und die Schutztruppen muss verstärkt, die Reihen der Volksarmee müssen ständig aufgefüllt werden. In dieser ernsten Stunde, in der sich das Schicksal des Landes und der Nation entscheidet, muss die enthusiastische Jugend in die Volksarmee eintreten und aufopferungsvoll gegen die Feinde kämpfen. Das ist ihre ehrenvollste Pflicht. Die Jungen und Mädchen müssen im Interesse des Vaterlandes und des Volkes aktiv in die Reihen der Volksarmee eintreten.

Im weiteren Verlauf des Krieges kann eine Vielzahl von Schwierigkeiten auftreten. Welche Schwierigkeiten und Hindernisse sich auch immer vor uns auftürmen mögen, wir müssen sie kühn überwinden und unbedingt den endgültigen Sieg im Krieg erringen.